

# Diözesanausschuss Nachhaltige Entwicklung im 10. Diözesanrat



**ZIELE**  **FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**  
17 ZIELE, UM UNSERE WELT ZU VERÄNDERN

Alle müssen ihren Beitrag leisten



## Tätigkeitsbericht über die Ausschussarbeit ab 2016

Die Einrichtung des Ausschusses erfolgte am 25. Februar 2016

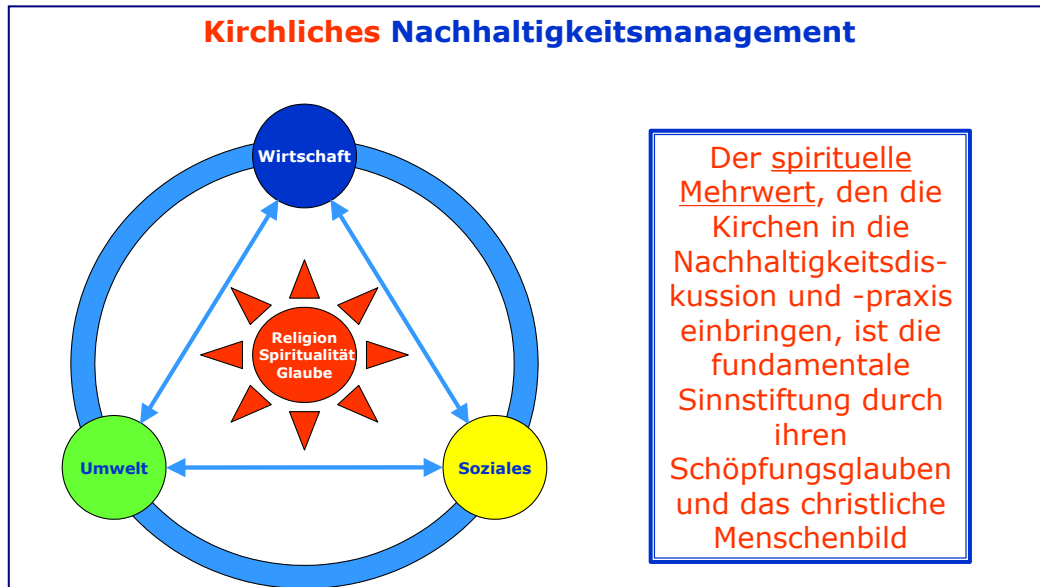
Konstituierung: 14. Juli 2016

Der Kernauftrag:

Anwalt, Berater, Impulsgeber für Nachhaltige Entwicklung in der Diözese

Der 7. Diözesanrat hat 2003 erstmals einen Diözesanausschuss „Nachhaltige Entwicklung“ eingerichtet. In den Pastoralen Prioritäten der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist unter der Priorität „Aufstehen für das Leben“ als Handlungsziel formuliert: *„Zum Wohl der Schöpfung handeln: Nachhaltiges Handeln im persönlichen Lebensbereich sowie in Kirche und Gesellschaft stärken“*.

**Nachhaltigkeit** verstehen wir als ein „Sozialprinzip, das auf eine zugleich ökologisch tragfähige, sozial gerechte und wirtschaftlich effiziente Entwicklung des 21. Jahrhunderts zielt“. \*) Eine solchermaßen nachhaltige - also lebens- und zukunftsfähige - Entwicklung der Gesellschaft verspricht, den kommenden Generationen die Lebensgrundlagen zu erhalten. Fundamentales Leitbild ist das christliche Menschenbild, das Leitmotiv die Bewahrung Gottes Schöpfung.



Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung sind die tragfähigsten Säulen, auf denen sich eine zukunftsfähige Gesellschaft gründen lässt. Das Worldwatch-Institut geht davon aus, dass der „Kurswechsel“ zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Gesellschaften nur gelingen kann, wenn die Religionen intensiv Mitverantwortung übernehmen. Von Bedeutung für Nachhaltigkeit sind insbesondere fünf Schlüsselkompetenzen der Religionen: *Ihre Fähigkeit zur Sinnstiftung, moralische Autorität, große Anhängerschaft, bedeutende materielle Mittel und ihre Fähigkeit zur Bildung von Gemeinschaft.* \*\*)

Das Potential der Kirchen entfaltet seine gesellschaftliche Wirkung aber nicht durch Appelle und Absichtserklärungen, sondern nur dann, wenn die eigenen Taten der Botschaft entsprechen: Die moralische und spirituelle Autorität der Kirchen hängt davon ab, ob nachhaltiges Handeln auch in der eigenen Praxis der Gläubigen und verbindlich in der Verwaltung verankert ist.

Damit dieser Brückenschlag zwischen Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit in unserer Diözese dauerhaft gelingt und in den organisatorischen Strukturen des täglichen Lebens wirksam zum Tragen kommt, hat der Diözesanrat auf Vorschlag des Diözesanausschusses ‚Nachhaltige Entwicklung‘ beschlossen, die Jahre 2011 und 2012 zu nutzen, um die Klimainitiative zu vertiefen. Er hat dementsprechend für die beiden Haushaltsjahre den pastoralen Schwerpunkt aufgenommen: Die „Klimainitiative zu einem umfassend nachhaltigen Handeln weiterentwickeln“. Dieser Schwerpunkt findet seine Fortsetzung in den Haushaltsjahren 2013/14 und 2015/16; der Diözesanausschuss ‚Nachhaltige Entwicklung‘ wird diesen Prozess weiterhin mit Nachdruck begleiten.

\*) Markus Vogt: Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive, München 2009, S. 456 ff

\*\*) G. Gardner: Die Einbeziehung der Religion in der Suche nach einer nachhaltigen Welt, in: Worldwatch Institut (Hrsg.): Zur Lage der Welt 2003, Münster, 291-327

**Kernauftrag und Zielsetzung: *Anwalt, Berater, Impulsgeber für Nachhaltige Entwicklung in der Diözese sein.***

Der DA „Nachhaltige Entwicklung“ bereitet entsprechende Themen inhaltlich so vor, dass sie der Diözesanrat in seiner Funktion als Pastoralrat angemessen und zielorientiert beraten kann. Er wirkt in Vertretung des Diözesanrats bei entsprechenden Kommissionen und Arbeitsgruppen in der Diözese mit. Nachhaltigkeit ist uns Antriebsfeder, keine politisch-korrekte Floskel. Bewahrung der Schöpfung ist das Ziel, Nachhaltige Entwicklung der Weg.

**Themenfelder:**

- Grundsatzfragen des kirchlichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltigkeit und Lebens-/Konsumstil
- Energie und Bauen
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Ethische Geldanlage

**Aufgabenstellung:** (Keine abschließende Aufzählung)

- **Nachhaltigkeit als Zeichen der Zeit (Herausforderung und Chance) wahrnehmen:** Beobachtung und Analyse innerkirchlicher, gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen und Aktivitäten.
- **Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung:** Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung durch Information und Öffentlichkeitsarbeit in den Gremien (Diözesanrat, Ausschüsse, BO, HA ...) und Einrichtungen der Diözese und in der kirchlichen Öffentlichkeit. Erarbeitung von Stellungnahmen und Initiativen des Diözesanrats.
- **Verantwortungsvoll handeln - Von Einzelaktivitäten zu einer diözesanen Gesamtstrategie:** Mitwirkung bei der Erarbeitung einer Gesamtstrategie ‚Nachhaltige Entwicklung‘ und deren Umsetzung in der Diözese; Erarbeitung von Vorschlägen für Nachhaltigkeitsziele der Diözese; Initiierung und Begleitung entsprechender Maßnahmen und Projekte.
- **Finanzen und Nachhaltigkeit:** Mit Finanzausschuss und Hauptabteilungen Nachhaltigkeitskriterien für die Mittelvergabe entwickeln und finanzielle Anreizprogramme schaffen zur Förderung nachhaltiger Maßnahmen insbesondere im Umwelt- und Energiebereich.
- **Effizienz, Effektivität und Transparenz:** Unterstützung des Umweltbeauftragten und der Diözesanverwaltung bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der Diözese (als Querschnittsaufgabe); Mitwirkung bei der Entwicklung eines Berichtswesens, das transparent bilanziert, was in Sachen Nachhaltigkeit (Ziel) mit welchen Aktivitäten und Finanzmitteln in der Diözese angepackt und erreicht wurde.
- **Networking:** Kooperation mit katholischen Verbänden (ako), diözesanen Stellen, Organisationen und Einrichtungen sowie externen Partnern in Kirche, Politik und Gesellschaft.

<b>Sitzungstermine</b>	<b>Themen</b>
14. Juli 2016	Konstituierung, Wahlen
22.-23. Juli 2016	Exkursion nach Schönau zur EWS
28. September 2016	Gemeinsame Sitzung mit dem DA Eine Welt zum Thema Enzyklika LAUDATO SI Referent: Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Tübingen
12. Oktober 2016	Klima-Initiative: Sachstandsbericht von Dr. Drumm, BO Nachhaltig Bauen; PV-Anwendernetzwerk
5. Dezember 2016	Nachhaltigkeitsfonds: Sachstandsbericht von Herrn Ebner, BO Tagungsberichte
16. Januar 2017	Nachhaltig handeln in den Bereichen Finanzen, Bauen, Liegen- schaftsbewirtschaftung: Bericht von Dir. Krauß, BO. Klimaschutzkonzept: Bericht Herr Schneider. Zuwahl
20. März 2017	PV-Anwendernetzwerk: Planung bis 2020; Pastorale Schwerpunkte 2019/20; Laudato Si und die Ziele der UN-Agenda 2030
8. Mai 2017	Nachhaltige Beschaffung: Bericht von Herrn Kaltenmark, BO Beschaffung von nachhaltigen Mobiltelefonen (Fair-Phone) für Mitarbeiter; Klimaschutz-Konzept, Bericht von Herrn Schneider; Nachhaltigkeitsfonds: Beschlussvorlage zur Aufstockung
14.-15. Juli 2017	Exkursion auf die Schwäbische Alb: Fa. Schwörer-Haus, Biosphärengebiet, Stadt Münsingen
18. September 2017	Das Klimaschutzkonzept der Diözese RS: Bericht von Dr. Drumm, BO. Elektromobilität: Ladestationen für Tagungshäuser.
13. November 2017	Nachhaltigkeitsleitlinien Bildung für Nachhaltige Entwicklung Priorisierung der Aufgaben und Themen; FairPhone
15. Januar 2018	„Bündnis für Klimagerechtigkeit“ E-Mobilität Bildung für Nachhaltige Entwicklung
14. Mai 2018	KSE – Kirchliches Werkzeug zur Bewahrung der Schöpfung Aufstockung des Nachhaltigkeitsfonds Exkursion nach Benediktbeuern
3. Juli 2018	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (mit Fr. Pennekamp, DA Bildung und Kultur) Elektromobilität Klimaschutzkonzept: Kommunikation, ÖA

14.-15. Juli 2017

Exkursion zum Kloster Benediktbeuern

8. Oktober

Klimaschutzkonzept – Novellierung der Förderrichtlinien des Nachhaltigkeitsfonds  
Elektromobilität: Vorbereitung einer Akademie-Tagung

***„Dauerauftrag“:***

***Die Klima-Initiative weiterentwickeln zum nachhaltigen Handeln der Diözese und Kirchengemeinden***

**In Planung:**

**Forum Nachhaltigkeit:**

- *Nachhaltige Finanzen – GV Dr. Stroppel u.a.*
- *Kommunikation für Nachhaltige Entwicklung*

**„Netzwerk Nachhaltigkeit“ – Plattform für Kirchengemeinden**

Exkursion an Orte nachhaltigen Handelns:

*Exkursion nach Ludwigsburg (?) „Die nachhaltige Stadt – Herausforderung und Hilfe für die Kirchengemeinden im Dekanat“ (Nachhaltige Stadt-entwicklung Ludwigsburg, Netzwerk Nachhaltigkeit im Dekanat LB; Übernachtung im Kloster Hoheneck)*

*Exkursion Kloster Plankstetten (?)*

**Offene Themen:**

*„Schöpfungsfreundliche Kirche“ im Prozess Kirche am Ort; Umsetzung der Enzyklika „Laudato Si“; Leitlinien für nachhaltiges Handeln; Nachhaltige Finanzen; Nachhaltige Bewirtschaftung der Liegenschaften, Waldbewirtschaftung; CO<sub>2</sub>-Ausgleichs-Projekt; Ethisches Investment in Windenergie, nachhaltige Beschaffung (Fair-Trade-Diözese) und Mobilität (Elektromobilität); Digitalisierung; Nachhaltigkeit als Thema der Revision;*

## **Veranstaltungen, Initiativen**

22.-23. Juli 2016

Exkursion nach Schönau zur EWS

14.-15. Juli 2017

Exkursion auf die Schwäbische Alb: Fa. Schwörer-Haus, Biosphärengebiet, Stadt Münsingen

Thematisierung im DR: ‚Laudato Si‘ und UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung, 2017

20.-21. Juli 2018

Exkursion nach Kloster Benediktbeuern

## **Mitwirkung des Diözesanausschusses in Gremien, Projekten**

BLH-Solar GbR, FEW-Solar Eglofs 1 GbR, Eglofs 2 GbR, BLH-Solar 2 GbR  
Strategieentwicklungsteam „Klima-Initiative“ (STET)  
Energie-Team im Projekt „Zusammenführung der Kurie“  
PV-Anwender-Netzwerk  
Beirat ‚Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in Baden-Württemberg‘ (bis 2011)  
Energie-Team Heiligkreuztal  
Strategieteam ‚Zukunft Heiligkreuztal‘  
„AG Klimaschutzkonzept“, die Steuerungsgruppe für die Erarbeitung des "Integrierten Klimaschutzkonzepts" der Diözese

## **Kooperationen**

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Arbeitskreis ‚Energie und Umwelt‘ im Verband der Verwaltungszentrumsleiterinnen und -leiter in der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
AKO, Verband Katholisches Landvolk e.V., Stuttgart  
Bund Katholischer Unternehmer (BKU), Diözesangruppe Stuttgart

## **Aus der Arbeit des Diözesanausschusses in den Vorjahren 2003-2016**

### **• Bildung für Nachhaltige Entwicklung**

Akademie-Tagung „Nachhaltigkeit - Strategien in den Kirchen“, 2006  
Akademie-Tagung „Sonne auf unsere Dächer!“ am 8. Dezember 2007  
Diözesaner Erfahrungsaustausch ‚Kirche und Photovoltaik‘; Vorbereitung zur Gründung eines PV-Beraternetzwerks  
Akademie-Tagung „Kirchen und Klimawandel“ am 4./5. April 2008 in Rottenburg  
‚Aus der Schöpfung leben – Erneuerbare Energien nutzen‘  
Exkursion in die Benediktinerabtei Münster-Schwarzach a.M. vom 10.-11. Juli 2009  
‚Aus der Schöpfung leben – Erneuerbare Energien nutzen‘  
Exkursion in das Vinzenz von Paul Hospital, Rottweil-Rottenmünster am 10. Juli 2010  
Studientag für das PV-Anwendernetzwerk der Diözese an der Fachhochschule Albstadt – Sigmaringen am 6.11.2010  
Workshop am 26.1.2011: ‚Die Photovoltaikanlage in Steuerrecht‘, Referent: Peter Evers  
Exkursion zum Caritasverband Eichstätt, 2011  
Exkursion in's Kloster Beuron, 2013  
Exkursion in's Kloster St. Ottilien, Eresing, 2014  
Studientag ‚Alterungsprozesse von PV-Anlagen, 25.2.2015  
Exkursion in's Allgäu nach Wildpoldsried, 2015  
Neue Veranstaltungsreihe mit der Akademie: Forum Nachhaltigkeit

### **• Initiativen, Impulse**

PV-Anlage Bischof-Leiprecht-Zentrum, Gründung der BLH-Solar-GbR  
Vorschlag zur Verleihung der Franziskusmedaille  
PV-Anlage auf dem Haus der Schulstiftung, Rottenburg  
Nachhaltiges Energiekonzept für den Neubau der Kurie (BHKW, PV, Contracting)  
Schaffung einer FÖJ-Stelle im bischöflichen Bauamt  
Schwerpunkt ‚Nachhaltigkeit‘ im Diözesanhaushalt 2011/12  
Votum zum Energiekonzept Heiligkreuztal  
Votum zum Dialog- und Erneuerungsprozess, 2011  
Votum ‚Dialogprozess – Chance für eine nachhaltige Entwicklung der Diözese‘, 2012  
Haushalts-Schwerpunkt: Klimainitiative weiterentwickeln zum nachhaltigen Handeln

Zukunft Heiligkreuztal – Votum an Dr. Drumm, 2012  
 Initiative (im Dekanat Ludwigsburg) ‚Nachhaltigkeit im Pfarrbüro‘ anlässlich der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg 2012  
 Votum ‚Die Klima-Initiative leben – Ethisches Investment in Windenergie‘, 2012  
 Votum ‚Zukunftsfähig leben mit Mobilität – CO<sub>2</sub>-Ausgleichsprojekte‘, 2012  
 Haushaltsanträge: Aufstockung der Stelle des Umweltbeauftragten; Fördermittel für ein Klimaschutz-Gesamtkonzept beantragen, 2015

## Publikationen

- Barwig, Schmid (Hrsg.): Nachhaltigkeit - Strategien in den Kirchen. Hohenheimer Protokolle, Bd. 63, 2006
- Hans J. Scheper: Einsatz regenerativer Energien im kirchlichen Bereich. In: INFORMATIONEN Nr. 397, 2006
- Wolfgang Schleicher: Verbände mit nachhaltiger Wirkung. In: INFORMATIONEN Nr. 397, 2006
- Wolfgang Schleicher: Aktuelles zur Grünen Gentechnik. In: INFORMATIONEN Nr. 397, 2006
- Dieter Schmid: Anwalt der Nachhaltigkeit in der Diözese. In: INFORMATIONEN Nr. 397, 2006
- Dieter Schmid: Diözesanrat aktiv für Klimaschutz. In: INFORMATIONEN Nr. 408, 2008
- Barwig, Schmid (Hrsg.): Sonne auf unseren Dächern. Hohenheimer Protokolle, Bd. 65, 2009
- Barwig, Schmid: Photovoltaik-Beratung. PV-Anwender-Netzwerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart gegründet, in: INFORMATIONEN Nr. 412, 2009
- Barwig, Schmid: Aus der Schöpfung leben - Erneuerbare Energien nutzen. Bericht zur Exkursion in die Benediktinerabtei Münsterschwarzach, 2009
- Barwig, Schmid: Aus der Schöpfung leben - Erneuerbare Energien nutzen. Bericht zur Exkursion in das Vinzenz von Paul Hospital, Rottweil, 2010
- Dieter Schmid: Gegen den Strom und für die Schöpfung? Tagungsbericht, INFORMATIONEN Nr. 418, 2010
- Dieter Schmid: Bericht zur Klausurtagung des DA Nachhaltige Entwicklung am 27.+28.7.2012 in Heiligkreuztal, 2013
- Dieter Schmid: Aus der Schöpfung leben - Erneuerbare Energien nutzen. Bericht zur Exkursion zum Kloster Beuron, 2013
- Dieter Schmid: Von der Vieldeutigkeit zur Eindeutigkeit: Nachhaltigkeit als Leitlinie kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns, in: [http://raete.drs.de/fileadmin/Baukasten/Dioezesanrat/5\\_Themen/Nachhaltigkeit/Texte/2014-02\\_Def\\_Nachhaltigkeit.pdf](http://raete.drs.de/fileadmin/Baukasten/Dioezesanrat/5_Themen/Nachhaltigkeit/Texte/2014-02_Def_Nachhaltigkeit.pdf); 2014
- Dieter Schmid: 10 Jahre Diözesanausschuss Nachhaltige Entwicklung INFORMATIONEN Nr. 427, 2014

## Mitglieder:



Dieter Schmid,  
Vorsitzender



Dr. Willi Knecht,  
stellv. Vorsitzender



Wolfgang Allgayer,  
Umweltbeauftragter



Klaus Barwig,  
Akademiereferent  
(bis 31.3.2018)

Dr. Thomas Bönisch,  
Diplominformatiker



Klaus Köhle,  
Bürgermeister a.D.,  
Dipl.verw.wirt (FH),  
Kreisnaturschutzbeauftragter





Egon Öhler,  
Schulleiter

Dr. Heinz-Hermann Peitz  
Akademiereferent  
(ab 1.7.2018)



Karin Schmeh



Peter Silberzahn



Florian Sorg

## **Beratende Mitglieder:**

Dr. Joachim Drumm, Ordinariatsrat

Stefan Schneider, Umweltbeauftragter  
Stellvertretend: Bernd Nowack



Alexander Bair,  
Geschäftsführer des Diözesanrats  
(ab 1.1.2018)



Hermann-Josef Steur,  
Geschäftsführer des Diözesanrats  
(bis 31.12.2017)